

ICOM

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF-FLUGFUNKGERÄT

IC-A120E

Icom (Europe) GmbH

FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com



Eine ERWEITERTE BEDIENUNGSANLEITUNG steht auf
der Icom-Website
<http://www.icomeurope.com>
zum Download zur Verfügung.

WICHTIG

LESEN SIE ALLE BEDIENUNGSHINWEISE vor Inbetriebnahme sorgfältig und vollständig durch.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF. Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IC-A120E.

EXPLIZITE DEFINITIONEN

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ WARNUNG!	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, beachten Sie ihn bitte. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

WICHTIG: Das IC-A120E ist nur für die Benutzung am Boden vorgesehen. Dieses Funkgerät **kann und darf nicht** an Bord von Flugzeugen oder als Hauptfunkgerät benutzt werden. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Nutzungsbedingungen Ihres Landes! Das Modell erfüllt die funktechnischen Anforderungen des ETSI EN 300676-2.

Zur e-Mark: Für den Einbau von Icom-Funkgeräten in Kraftfahrzeuge stehen detaillierte Hinweise zur Verfügung. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Händler.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Mikrofon



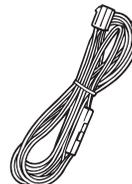
Mikrofonaufhängung



Massekabel für Mikrofonaufhängung



Gleichstromkabel



Montagehalterung



Schwammteile*



Unterlegscheiben



Haltebolzen



Selbst schneidende Schrauben (5×16)



Federringe



Schrauben (5×12)



Selbst schneidende Schrauben (3×16, für Mikrofonaufhängung)



Muttern



Sicherungen (10 A)



* Zur Installation der optionalen Bluetooth®-Einheit UT-133A. Fragen Sie Ihren Händler.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät direkt an eine Netzsteckdose anschließen, weil dies zu Bränden führen kann und die Gefahr von Stromschlägen birgt.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät an eine Stromversorgung mit mehr als 31,5 V Gleichspannung anschließen, da dies das Funkgerät zerstören kann.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Stromversorgungskabel zwischen Stecker und Sicherungshalter trennen, da Fehler beim Wiederverbinden das Funkgerät durch Falschpolung zerstören können.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Funkgerät so in das Fahrzeug einbauen, dass es Sie beim Führen des Fahrzeugs behindert oder die Gefahr von Verletzungen besteht.

VORSICHT: NIEMALS das Funkgerät Regen, Schnee oder anderen Flüssigkeiten aussetzen.

VERMEIDEN Sie die Benutzung oder Lagerung des Funkgeräts in direkter Sonneneinstrahlung oder in Umgebungen mit Temperaturen unter -30°C oder über $+60^{\circ}\text{C}$, wie sie z. B. hinter der Frontscheibe auftreten können.

VERMEIDEN Sie den Betrieb des Funkgeräts bei stehendem Motor. Der Fahrzeugakku wird vor allem beim Senden schnell entladen, wenn der Motor abgeschaltet ist.

VERMEIDEN Sie die Aufstellung des Funkgeräts in staubiger Umgebung.

VERMEIDEN Sie die Aufstellung des Funkgeräts direkt vor Wänden, weil dadurch die Wärmeabfuhr behindert werden kann.

NIEMALS Chemikalien wie Benzin oder Alkohol zur Reinigung des Funkgeräts verwenden, weil diese die Oberfläche beschädigen können.

VORSICHT! Das Funkgerät wird heiß, wenn es längere Zeit im Dauerbetrieb benutzt wird.

BENUTZEN SIE nur das für dieses Funkgerät vorgesehene Mikrofon. Andere Mikrofone haben andere Anschlussbelegungen, was zu Schäden am Funkgerät führen kann. Bewahren Sie das Funkgerät immer so auf, dass es für Kinder unzugänglich ist.

Setzen Sie das Funkgerät **NIE** starkem Regen aus und tauchen Sie es nicht unter Wasser. Das Funkgerät entspricht den Erfordernissen der IP54* bezüglich Wasser- und Staubdichtheit. Falls das Funkgerät einmal zu Boden gefallen ist, kann die Wasser- und Staubdichtheit nicht weiter garantiert werden, weil Schäden am Gehäuse bzw. den Dichtungen auftreten können.

* nur wenn das mitgelieferte Mikrofon angeschlossen ist

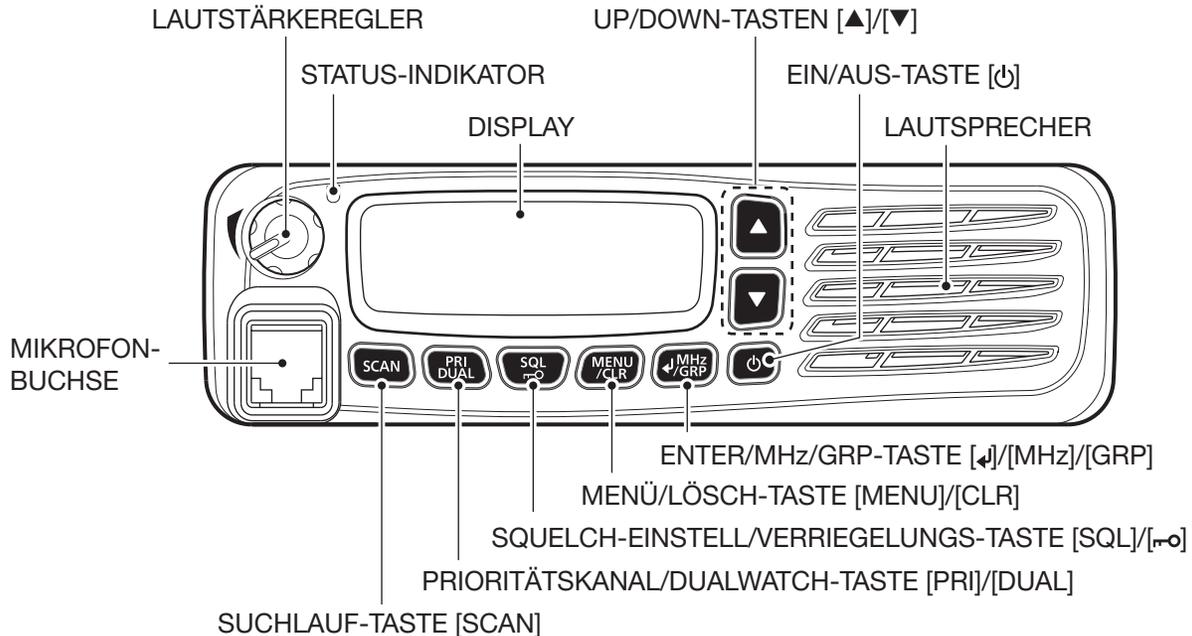
Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder in anderen Ländern.

Die Bluetooth-Wortmarke und das Bluetooth-Logo sind registrierte Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Icom Inc. in Lizenz genutzt. Alle anderen Produkt- oder Markennamen sind registrierte Marken der jeweiligen Markeneigentümer.

INHALTSVERZEICHNIS

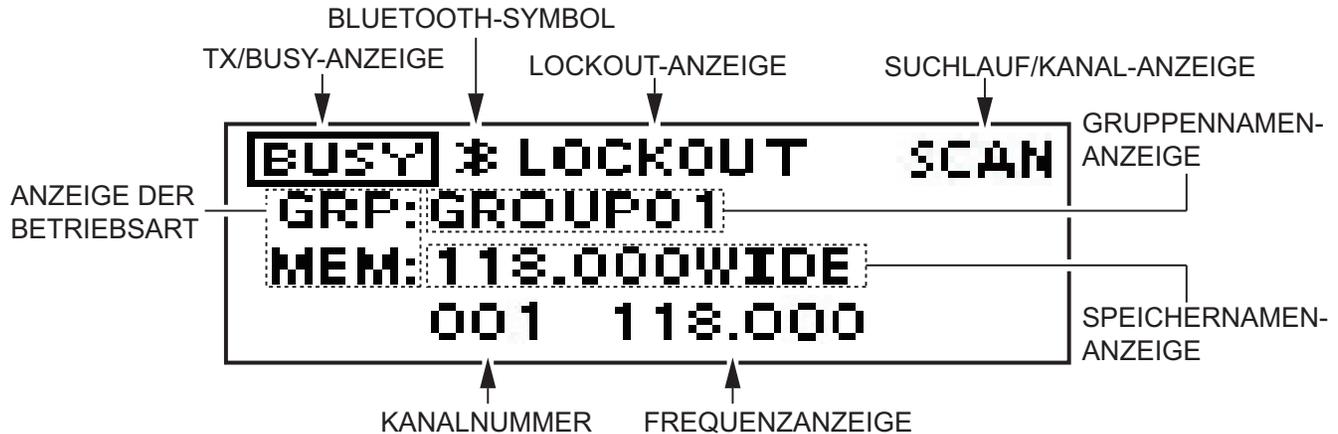
WICHTIG	i	4 MENÜ-MODUS	9–10
EXPLIZITE DEFINITIONEN	i	■ Nutzung des Menü-Modus	9
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR.....	i	■ Menüpunkte des Menü-Modus	9
SICHERHEITSHINWEISE	ii	5 TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR	11–12
1 GERÄTEBESCHREIBUNG	1–2	■ Technische Daten.....	11
■ Frontplatte.....	1	■ Zubehör.....	12
■ Display	2	6 INFORMATION	13
2 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	3–5	■ Überprüfung der Firmware-Version	13
■ Funkgerät einschalten.....	3	■ Entsorgung.....	13
■ Empfangen und senden.....	4	■ VFO-Frequenzanzeige	13
■ Einstellung der Rauschsperrre	5	7 CE-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	14–15
3 Bluetooth®-BETRIEB	6–8	GARANTIEERKLÄRUNG	16
■ Bluetooth®-Betrieb	6	INDEX	18
■ Elektromagnetische Beeinflussung.....	6		
■ Paaren mit einem Headset.....	7		
■ Anschluss eines gepaarten Headsets.....	7		
■ Einstellung des Audio-Ausgabegeräts.....	8		
■ Trennen eines Headsets.....	8		
■ Entpaaren eines Headsets	8		

■ Frontplatte



■ Display

1



2

■ Funkgerät einschalten

Ein/Aus-Taste [🔌] 1 Sek. lang drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

Wenn das Funkgerät so vorprogrammiert ist, dass ein Einschalt-Passwort eingegeben werden muss, ist es erforderlich, das sechsstellige Passwort einzugeben.

PASSWORD

Während der Passwort-Eingabe erscheint „PASSWORD“ im Display.

◇ Eingabe des Passworts

Das Passwort ist entsprechend nachfolgender Abbildung einzugeben:

TASTE	SCAN	PRI DUAL	SQL m-o	MENU /CLR	MHz /GRP
ZIFFER	0	1	2	3	4
	5	6	7	8	9

Beispiel:

Wenn das Passwort 513824 lautet, nacheinander [SCAN], [PRI/DUAL], [MENU/CLR], [MENU/CLR], [SQL/m-o] und abschließend [↵/MHz/GRP] drücken.

- Jeder Taste sind 2 verschiedene Ziffern zugeordnet. Das bedeutet, dass die Eingaben von „123456“ und „678901“ exakt identisch erfolgen müssen, ohne dass eine Taste mehrfach oder länger zu drücken ist.
- Während der Passwordeingabe wird das Passwort im Display nicht angezeigt.
- Falls „PASSWORD“ nach der Eingabe nicht im Display verschwindet, war das eingegebene Passwort falsch. In diesem Fall muss das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet und das Passwort erneut eingegeben werden.

■ Empfangen und senden

1. Einstellung der Frequenz

Frequenzeinstellung im Speichermodus

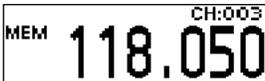
- 1) Menü „MEMORY“ aufrufen.
 ➔ [↔/MHz/GRP] drücken.
- 2) Menüpunkt „GROUPS“ wählen.
 ➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↔/MHz/GRP].



- 3) Gewünschte Gruppe wählen.
 ➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↔/MHz/GRP].



- 4) Gewünschten Speicherkanal wählen.
 ➔ [▲] oder [▼] drücken.



Frequenzeinstellung im VFO-Modus

- 1) Funkgerät in den VFO-Modus umschalten.
 ➔ Im Menü-Modus „VFO MODE“ wählen und danach [↔/MHz/GRP] drücken.

MENU > VFO MODE/MEMORY MODE

- 2) MHz-Stelle einstellen.
 ➔ [↔/MHz/GRP] drücken und danach [▲] oder [▼].
 - Die MHz-Stelle blinkt.
- 3) Einstellung der MHz-Stelle beenden.
 ➔ [↔/MHz/GRP] erneut drücken.
- 4) kHz-Stelle einstellen.
 ➔ [▲] oder [▼] drücken.

TIPP: Im Menüpunkt „CH SPACING“* lässt sich der Kanalabstand wählen.

MENU > SETTINGS > FUNCTIONS > CH SPACING



* Je nach Vorprogrammierung des Funkgeräts erscheint dieser Menüpunkt evtl. nicht. Fragen dazu kann Ihr autorisierter Icom-Händler oder der Administrator des Kommunikationssystems beantworten.

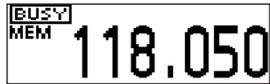
2 GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

■ Empfangen und senden (Fortsetzung)

2. Empfang

Wenn ein Signal empfangen wird, erscheint „BUSY“ im Display und Töne sind hörbar.

- Mit dem Lautstärkereger die Lautstärke einstellen.
- Falls erforderlich, die Rauschsperrung einstellen. Siehe dazu „Einstellung der Rauschsperrung“ rechts.



3. Senden

1) [PTT]-Taste drücken und halten und mit normaler Stimme ins Mikrofon sprechen.

- „TX“ erscheint im Display.



2) [PTT]-Taste zum Empfang wieder loslassen.

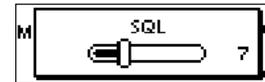
Information

Damit die Stimme möglichst klar übertragen wird, sollte man das Mikrofon beim Sprechen etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten.

■ Einstellung der Rauschsperrung

Die Rauschsperrung (Squelch) muss so eingestellt werden, dass unerwünschte Störungen bzw. Rauschen stummgeschaltet sind, wenn kein Signal empfangen wird.

- 1) Das „SQL“-Einstellfenster öffnen.
 - [SQL/↔] drücken.
- 2) Rauschsperrung (Squelch) einstellen.
 - Mit [▲] oder [▼] den gewünschten Squelch-Pegel wählen.



■ Bluetooth®-Betrieb

Wenn im IC-A120E die Bluetooth®-Einheit UT-133A installiert ist, kann das Funkgerät über Bluetooth® mit anderen Bluetooth®-Geräten verbunden werden.

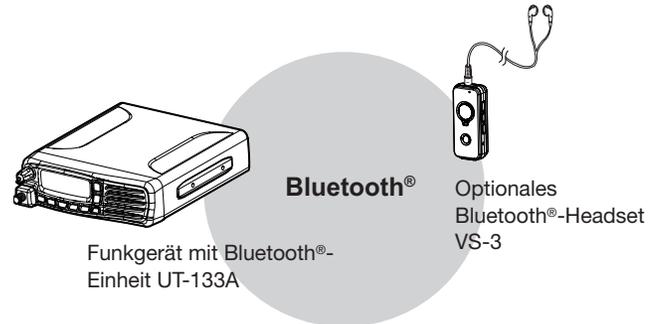
Wenn man ein Bluetooth®-Headset VS-3 mit dem Funkgerät verwendet, kann man drahtlos senden und empfangen. Da das VS-3 eine [PTT]-Taste besitzt, lässt sich das Funkgerät genauso wie mit der [PTT]-Taste des Funkgeräts bedienen.

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt etwa 10 m.

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung variiert je nach konkreten Umgebungsbedingungen.

Mikrowellen- oder WLAN-Geräte können Störungen verursachen. Falls Störungen auftreten, muss man das verursachende Gerät ausschalten oder die Distanz zu diesem vergrößern.

Bluetooth®-Geräte haben nur eine begrenzte Reichweite. Bei instabiler Kommunikation muss der Abstand der Geräte verringert werden.



■ Elektromagnetische Beeinflussung

Nutzer von Bluetooth®-Geräten müssen folgende Informationen kennen:

Bluetooth®-Geräte arbeiten im 2,4-GHz-Band.

In diesem Frequenzbereich arbeiten auch andere Geräte wie z. B. WLAN-Access-Points, Mikrowellenherde, RFID-Systeme, Amateurfunkstationen usw.

Wenn man also Bluetooth®-Geräte in räumlicher Nähe zu anderen 2,4-GHz-Geräten verwendet, kann es zu Problemen bei der Kommunikation oder zu einer Verminderung der Datenübertragungsraten kommen.

Sollte es nicht möglich sein, das die Störung verursachende Gerät auszuschalten, muss man den Abstand zu diesen vergrößern oder ein anderes Headset verwenden.

3 Bluetooth®-BETRIEB

■ Paaren mit einem Headset

Dieser Abschnitt beschreibt die Paarung des Funkgeräts mit einem Bluetooth®-Headset VS-3. Maximal 7 Bluetooth®-Headsets lassen sich mit einem Funkgerät paaren.

- Wenn man ein weiteres Bluetooth®-Headset mit einem Funkgerät paart, das bereits mit 7 Headsets gepaart wurde, wird das älteste automatisch entpaart.

1. Bluetooth® am Funkgerät einschalten

- 1) Menüpunkt „BLUETOOTH FUNC“ aufrufen.
MENU > SETTINGS > BLUETOOTH > BLUETOOTH FUNC
- 2) Die Bluetooth®-Einheit aktivieren.
➔ „ON“ wählen und [↵/MHz/GRP] drücken.

2. Starten der Paarung am VS-3

- Siehe dazu die Bedienungsanleitung des VS-3.

3. Paaren des Bluetooth®-Headsets

- 1) Menüpunkt „DEVICE SEARCH“ aufrufen.
MENU > BLUETOOTH > PAIR/CONNECT > DEVICE SEARCH
- 2) Zu paarendes Headset „suchen“.

- ➔ „HEADSET“ wählen und [↵/MHz/GRP] drücken.
 - Alle gefundenen Headsets werden angezeigt.
 - „NOT FOUND“ erscheint, wenn keine Headsets gefunden wurden.
 - [MENU/CLR] drücken, um die Suche abzubrechen.
 - Der Name des Headsets wechselt nach 5 Sek. zur Bluetooth®-Geräteadresse.



```
HEADSET
ICOM BT-002
```



```
HEADSET
00:02:5B:00:FF:03
```

- 3) Gewünschtes zu paarendes Headset wählen.

- ➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
 - Je nach Headset-Typ kann ein Code oder eine Pin zum Paaren erforderlich sein. Entsprechende Informationen entnimmt man der Bedienungsanleitung des betreffenden Headsets.

- 4) Menü-Modus beenden.

- ➔ [⏻] drücken.
 - Wenn das Funkgerät mit einem Bluetooth®-Headset verbunden ist, erscheint „*“ oben im Display.



```
MEM *
118.050
```

■ Anschluss eines gepaarten Headsets

Wenn ein bereits gepaartes Headset verbunden werden soll, geht man wie folgt vor:

- 1) Menüpunkt „PAIR/CONNECT“ aufrufen.

MENU > BLUETOOTH > PAIR/CONNECT

- Alle gepaarten Headsets werden angezeigt.
- 2) Gewünschtes Headset auswählen.
 - ➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
 - „CONNECT“ und „UNPAIR“ erscheinen im Display.
- 3) Headset verbinden.
 - ➔ „CONNECT“ wählen und dann [↵/MHz/GRP] drücken.
 - Prüfen, ob das Symbol „✓“ in der Checkbox angezeigt wird.
- 4) Menü-Modus beenden.
 - ➔ [⏻] drücken.



```
PAIR/CONNECT
DEVICE SEARCH
[✓] 00:02:5B:00:FF:03
```

■ Einstellung des Audio-Ausgabegeräts

Im Menüpunkt „AF OUTPUT“ lässt sich wählen, über welches Ausgabegerät die Audiowiedergabe erfolgen soll.

MENU > SETTINGS > BLUETOOTH > HEADSET SET > AF OUTPUT



- HEADSET: Die Audioausgabe erfolgt über das Bluetooth®-Headset.
- HEADSET & SPEAKER: Die Audioausgabe erfolgt sowohl über das Bluetooth®-Headset und den Lautsprecher des Funkgeräts.

■ Trennen eines Headsets

Man kann die Verbindung mit einem Headset trennen, ohne dass es entpaart werden muss:

- 1) Menüpunkt „PAIR/CONNECT“ aufrufen.

MENU > BLUETOOTH > **PAIR/CONNECT**

 - Die verbundenen Headsets werden angezeigt.
- 2) Headset, das getrennt werden soll, auswählen.

➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].

 - „DISCONNECT“ erscheint im Display.

- 3) Das Headset wird getrennt.

➔ [↵/MHz/GRP] drücken und dann [YES] wählen.

 - Prüfen, ob das Symbol „✓“ in der Checkbox verschwunden ist.
- 4) Menü-Modus beenden.

➔ [D] drücken.



■ Entpaaren eines Headsets

Gepaarte Bluetooth®-Headsets können bei Bedarf entpaart werden. Vor dem Entpaaren muss die Bluetooth®-Verbindung zum Headset getrennt werden.

- 1) Menüpunkt „PAIR/CONNECT“ aufrufen.

MENU > BLUETOOTH > **PAIR/CONNECT**

 - Alle gepaarten Headsets werden angezeigt.
- 2) Headset, das entpaart werden soll, auswählen.

➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
- 3) Das Headset ist entpaart.

➔ „UNPAIR“ wählen und dann [↵/MHz/GRP] drücken.

 - Der Name des entpaarten Headsets wird im Menüpunkt „PAIR/CONNECT“ nicht mehr angezeigt.



- 4) Menü-Modus beenden.

➔ [D] drücken.

■ Nutzung des Menü-Modus

Der Menü-Modus steht zur Verfügung, um nur selten erforderliche Einstellungen vorzunehmen. Die Bedienung des Funkgeräts lässt sich auf diese Weise den individuellen Bedürfnissen des Nutzers anpassen.

Beispiel: Tastenquittungston ausschalten

- 1) Menü-Modus aufrufen.
➔ [MENU/CLR] drücken.
- 2) Menügruppe „SETTINGS“ wählen.
➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
- 3) Menüpunkt „SOUNDS“ wählen.
➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
- 4) Menüpunkt „KEY BEEP“ wählen.
➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
- 5) Einstellung „OFF“ wählen.
➔ [▲] oder [▼] drücken und danach [↵/MHz/GRP].
- 6) Menü-Modus beenden.
➔ [c] drücken.

MEM 118.000

MENU
SETTINGS

SETTINGS
SOUNDS
BLUETOOTH
INFORMATION

SOUNDS
KEY BEEP
BEEP LEVEL
SIDE TONE

KEY BEEP
OFF
ON

■ Menüpunkte des Menü-Modus

Die nachfolgende Übersicht listet die Menüpunkte des Funkgeräts auf.

Details zu den einzelnen Menüpunkten findet man in der ERWEITERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG. Sie steht auf der Icom-Website zum Download zur Verfügung:

<http://www.icomeurope.com>

Die aufrufbaren Menüpunkte des Funkgeräts hängen von der Vorprogrammierung ab. Fragen dazu kann Ihr autorisierter Icom-Händler oder der Administrator des Kommunikationssystems beantworten.

VFO MODE/MEMORY MODE
MEMORY WRITE (Menü erscheint je nach Vorprogrammierung des Funkgeräts evtl. nicht)
MEMORY NAME
LOCKOUT
GROUP
GROUP NAME
WRITE

MEMORY MANAGE*1
EDIT
MEMORY NAME
LOCKOUT
GROUP NAME
OVERWRITE
DELETE
BLUETOOTH*2
PAIR/CONNECT
DEVICE SEARCH
PAIRING STANDBY
SETTINGS
FUNCTIONS
CH SPACING*1
PRIORITY CH*1
NOISE LIMITING
TIME OUT TIMER*1
MIC KEY CUSTOMIZE*1
LOCK FUNCTION
CI-V*1

SETTINGS (Fortsetzung)
SCAN*1
SCAN TYPE*1
RESUME TIMER*1
ON-HOOK SCAN*1
STOP/TX CH*1
DISPLAY
LCD BACKLIGHT
LCD CONTRAST
INDICATION TYPE
SOUNDS
KEY BEEP
BEEP LEVEL
SIDE TONE
SPEAKER OUTPUT
BLUETOOTH*2
BLUETOOTH FUNC
AUTO CONNECT*1
HEADSET SET
DATA DEVICE SET*1
DEVICE INFO
DEVICE INITIALIZE*1
INFORMATION
VERSION

*1 Menü erscheint je nach Vorprogrammierung des Funkgeräts evtl. nicht.

*2 Erscheint nur, wenn die optionale Bluetooth®-Einheit UT-133A installiert ist.

■ Technische Daten

◇ Allgemein

- Frequenzbereich: 118,000 bis 136,992 MHz
- Kanalabstand: 8,33/25 kHz
- Modulationsart: 6K80A3E/5K00A3E
- Anzahl der Speicherkanäle: 200
- Antennenimpedanz: 50 Ω (nominal)
- Antennenanschluss: SO-239
- Stromversorgung: 13,75/27,5 V DC (Minus an Masse)
- Stromaufnahme (bei 13,75 V):
 - Senden 5,0 A
 - max. NF-Lautstärke 4,0 A
- Betriebstemperaturbereich: -20°C bis +55°C
- Abmessungen:
 - (ohne vorstehende Teile) 161 mm \times 45 mm \times 175 mm (B \times H \times T)
- Gewicht (etwa): 1,5 kg

◇ Sender

- Sendeleistung:
 - 9 W \pm 1,5 dB
 - (+15°C bis +35°C)
 - 9 W +1,5 dB/-3 dB
 - (-20°C bis +55°C)
- Frequenzstabilität: \pm 1 ppm (0°C bis +40°C)
- Modulationsprinzip: Endstufenmodulation
- NF-Klirrfaktor: unter 10 %
(bei 85 % Modulation +3 dB)
- Nebenaussendungen*¹:
 - 9 kHz bis 30 MHz unter -46 dBm
 - 30 MHz bis 1 GHz unter -36 dBm
(für Harmonische)
 - unter -46 dBm
(für Nicht-Harmonische)
 - 1 GHz bis 4 GHz unter -30 dBm
(für Harmonische)
 - unter -40 dBm
(für Nicht-Harmonische)

*¹ außer im Frequenzbereich von \pm 1 MHz neben der Betriebsfrequenz

◇ **Empfänger**

- Empfängerprinzip: Doppelsuperhet
- Zwischenfrequenzen: 1. ZF 38,85 MHz
2. ZF 450 kHz
- Empfindlichkeit: unter -101 dBm
(12 dB SINAD mit CCITT)
- Squelch-Empfindlichkeit: unter -116 dBm
- Nebenempfangsunterdrückung: über 70 dB
- NF-Ausgangsleistung:
 - externer Lautsprecher über 10 W
(bei 13,75 V DC an 8 Ω Last
60 % Mod., K = 10 %)
 - Mithörton über 100 mW
(bei 13,75 V DC an 500 Ω Last
60 % Mod., K = 10 %)

Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung und Gewährleistung jederzeit geändert werden.

■ **Zubehör**

HM-217 LAUTSPRECHER-MIKROFON

Lautsprecher-Mikrofon mit [▲]/[▼]- und [P1]/[P2]-Tasten.

VS-3 Bluetooth®-HEADSET

Bluetooth®-Headset mit [PTT]-Taste.

UT-133A Bluetooth®-EINHEIT

OPC-871A HEADSET-ADAPTER

Zum Anschluss eines Standard-Headsets.

OPC-478UC CLONING-KABEL

Kabel zum Anschluss eines PC und eines Cloning-Adapter-Kabel OPC-592, wenn das Funkgerät mittels CI-V-Befehlen gesteuert werden soll.

OPC-592 CLONING-KABEL-ADAPTER

Kabel-Adapter zur Verbindung des Funkgeräts mit einem Cloning-Kabel OPC-478UC, wenn das Funkgerät mittels CI-V-Befehlen gesteuert werden soll.

Icoms optionales Zubehör ist so konstruiert und ausgelegt, dass es mit dem Funkgerät optimal funktioniert. Icom lehnt jede Verantwortung und Haftung für Schäden an diesem Funkgerät ab, wenn es mit Zubehör betrieben wird, das nicht von Icom produziert wurde.

■ Firmware-Version

Im Menüpunkt „VERSION“ kann man die Firmware-Version des Funkgeräts ermitteln.

MENU > SETTINGS > INFORMATION > **VERSION**



■ Entsorgung



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne auf Ihrem Produkt, den zugehörigen Unterlagen und der Verpackung soll Sie daran erinnern, dass es in den Ländern der EU vorgeschrieben ist, alle elektronischen und elektrischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den Hausmüll, sondern ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

■ VFO-Frequenzanzeige

- Kanalabstand: 25 kHz (aktuelle Frequenz wird angezeigt)

Betriebsfrequenz (MHz)	Kanalabstand (kHz)	angezeigte Frequenz (Kanal-ID)
118,0000	25	118,000
118,0250	25	118,025
118,0500	25	118,050
118,0750	25	118,075
118,1000	25	118,100

- Kanalabstand: 8,33 kHz (angezeigte Frequenz ist gerundet)

Betriebsfrequenz (MHz)	Kanalabstand (kHz)	angezeigte Frequenz (Kanal-ID)
118,0000	8,33	118,005
118,0083	8,33	118,010
118,0167	8,33	118,015
118,0250	8,33	118,030
118,0333	8,33	118,035
118,0417	8,33	118,040
118,0500	8,33	118,055
118,0583	8,33	118,060
118,0667	8,33	118,065
118,0750	8,33	118,080
118,0833	8,33	118,085
118,0917	8,33	118,090
118,1000	8,33	118,105

Die Tabellen zeigen beispielhaft nur die Frequenzen zwischen 118,0 MHz und 118,1 MHz.



We Icom Inc. Japan
1-1-32, Kamiminami, Hirano-ku,
Osaka 547-0003, Japan

Kind of equipment: VHF AIR BAND TRANSCEIVER

Type-designation: IC-A120E

R&TTE Directive

Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.

Version (where applicable):

This compliance is based on conformity with the following harmonised standards, specifications or documents:

- i) EN 300 676-1 V1.5.2 (2011-03)
- ii) EN 300 676-2 V1.5.1 (2011-09)
- iii) EN 301 489-1 V1.9.2 (2011-09)
- iv) EN 301 489-22 V1.3.1 (2003-11)
- v) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013
- vi) EN 62311:2008

DECLARATION OF CONFORMITY

CE 0560

RoHS Directive

Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment Directive, 2011/65/EU.

Bad Soden 8th Feb. 2016

Place and date of issue

Icom (Europe) GmbH
Communication Equipment
Auf der Krautweide 24, 65812
Bad Soden am Taunus, Germany

Authorized representative name

K. Asano
General Manager

Signature

Icom Inc.

6

7



WEEE-Reg.-Nr.
DE 33986302

7 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Mit „CE“ gekennzeichnete Versionen erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG.

① Dieses Warnsymbol bedeutet, dass die Anlage in einem nicht harmonisierten Frequenzbereich betrieben wird und/oder eine Zulassung durch die jeweilige Telekommunikationsbehörde des Verwendungslandes erforderlich ist. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine für das Verwendungsland zugelassene Version erworben haben oder dass die jeweiligen nationalen Frequenzzuweisungen beachtet werden.



Versions which display the “CE” symbol on the serial number seal, comply with the essential requirements of the European Radio and Telecommunication Terminal Directive 1999/5/EC.

① This warning symbol indicates that this equipment operates in non-harmonised frequency bands and/or may be subject to licensing conditions in the country of use. Be sure to check that you have the correct version of this radio or the correct programming of this radio, to comply with national licensing requirement.



Les versions qui affichent le symbole „CE“ sur la plaque du numéro de série respectent les exigences essentielles de la Directive Européenne des Terminaux de Radio et de Télécommunication 1999/5/EC.

① Ce symbole d’avertissement indique que l’équipement fonctionne dans des fréquences non harmonisées et/ou peut être soumis à licence dans le pays où il est utilisé. Vérifiez que vous avez la bonne version d’appareil ou la bonne programmation de façon à respecter les conditions de licence nationales.



Questo simbolo (CE), aggiunto al numero di serie, indica che l’apparato risponde pienamente ai requisiti della Direttiva Europea delle Radio e Telecomunicazioni 1999/5/EC, per quanto concerne i terminali radio.

Il simbolo ① avverte l’operatore che l’apparato opera su di una banda di frequenza che, in base al paese di destinazione ed utilizzo, può essere soggetta a restrizioni oppure al rilascio di una licenza d’esercizio. Assicurarsi pertanto che la versione di ricetrasmettente acquistata operi su di una banda di frequenza autorizzata e regolamentata dalle normative nazionali vigenti.

• Übersicht der Ländercodes (ISO 3166-1)

	Land	Code		Land	Code
1	Belgien	BE	18	Malta	MT
2	Bulgarien	BG	19	Niederlande	NL
3	Dänemark	DK	20	Norwegen	NO
4	Deutschland	DE	21	Österreich	AT
5	Estland	EE	22	Polen	PL
6	Finnland	FI	23	Portugal	PT
7	Frankreich	FR	24	Rumänien	RO
8	Griechenland	GR	25	Schweden	SE
9	Großbritannien	GB	26	Schweiz	CH
10	Irland	IE	27	Slowakei	SK
11	Island	IS	28	Slowenien	SI
12	Italien	IT	29	Spanien	ES
13	Kroatien	HR	30	Tschechien	CZ
14	Lettland	LV	31	Türkei	TR
15	Liechtenstein	LI	32	Ungarn	HU
16	Litauen	LT	33	Zypern	CY
17	Luxemburg	LU			

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren.

Urheberrechtlich geschützt

	A	
Audio-Ausgabegerät		8
	B	
Bluetooth®-Betrieb		6
	D	
Display		2
	E	
Elektromagnetische Beeinflussung		6
Empfang		4
Entsorgung		13
	F	
Überprüfung der Firmware-Version		13
Frontplatte		1
Funkgerät einschalten		3
	G	
Gerätebeschreibung		1
Grundlegende Bedienung		3
	H	
Headset		
Anschluss eines gepaarten Headsets		7
Entpaaren eines Headsets		8
Paaren mit einem Headset		7
Trennen eines Headsets		8

	M	
Menü-Modus		9
Menüs des Menü-Modus		9
	S	
Senden		4
Sicherheitshinweise		ii
Squelch		5
	T	
Technische Daten		11
	V	
VFO-Frequenzanzeige		13
	W	
Wichtig		i
	Z	
Zubehör		12

Count on us!

< Intended Country of Use >

- AT BE CY CZ DK EE
 FI FR DE GR HU IE
 IT LV LT LU MT NL
 PL PT SK SI ES SE
 GB IS LI NO CH BG
 RO TR HR

A-7249D-1EX-① · A120E_BA_1603

Gedruckt in Deutschland

© 2015–2016 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und jedwede Veröffentlichung
dieser Bedienungsanleitung bedürfen der
schriftlichen Genehmigung von Icom (Europe) GmbH

FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com

Icom (Europe) GmbH

Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany